

Drums´n basses – Freejazz-Konzert im Rahmen von „Jazz life!“ / „Sounds like Whoopatal“ in den Barmer Anlagen, Wuppertal, 17.06.2007

Jazz in den Barmer Anlagen: Die Helden sitzen am Schlagzeug

FREEJAZZ „Sounds like Wuppertal“ heißt es am Sonntag wieder. Das Freejazz-Konzert kommt diesmal ganz ohne Gesang aus.

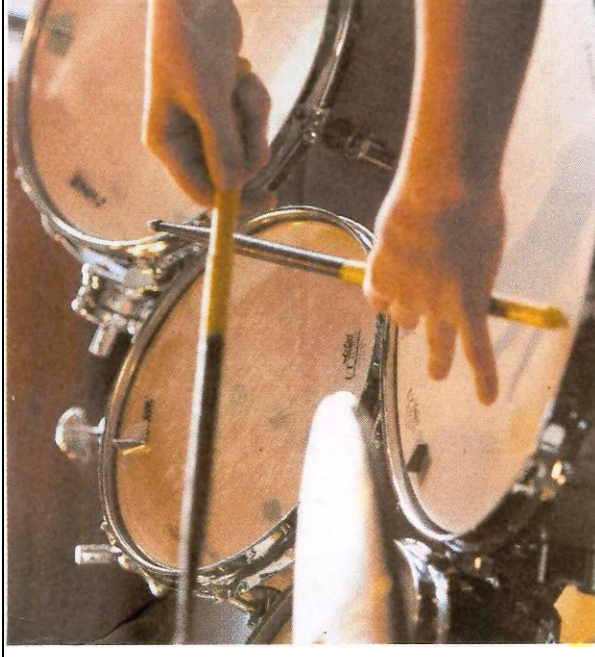
Jazzige Töne werden am Sonntag, 17. Juni, die frisch eröffneten Barmer Anlage mit Leben erfüllen: Denn dann heißt es wieder „Sounds like Wuppertal“. Diese Reihe wurde im vergangenen Jahr ins Leben gerufen, um das neu erschienene Jazzbuch von E. D. Fränzel „Sounds like Whoopatal“ zu begleiten. Dabei soll die Wuppertaler Jazz-Szene in Ausschnitten vorgestellt und eine Verknüpfung von Jazzvergangenheit in die Gegenwart hergestellt werden. Gleichzeitig werden im Rahmen der Regionale 2006 neu gestaltete Räume musikalisch eingeweiht.

Nach dem Engels-Garten und der Hardt im vergangenen Jahr steht jetzt die Barmer Anlage und am 12. August der Platz am Wey-erbuschturm auf dem Pro-

gramm.

Das sechste Konzert in der Reihe „Jazz life“ mit dem Titel „drum´n basses“ am Sonntag ist ein Jazzexperiment mit Wuppertaler Musikern. Das Besondere dabei: Es sind ausschließlich Schlagzeuger und Bassisten im Einsatz – von einem Sänger fehlt jede Spur. „Wir wollen diejenigen nach vorne holen, die sonst immer in der zweiten oder dritten Reihe stehen“, sagt Ulrich Rasch, künstlerischer Leiter.

Die Schlagzeuger, Percussionisten, Kontra- und E-Bassisten werden auf Grundlage rhythmischer, melodischer und harmonischer Vorgaben frei improvisieren. Dabei wird der bekannte Wuppertaler Jazzgeiger Christoph Irmer den Taktstock



Sonst stehen Schlagzeuger und Bassisten eher in der zweiten Reihe. Bei dem Jazzexperiment am Sonntag dreht sich alles nur um sie. Foto: Archiv

schwingen und den Musikern per Zeichen Soli zuweisen.

Bei dem ungewöhnlichen Freejazzkonzert sind unter anderem folgende Musiker dabei: Peter Funda (Schlagzeug), Harald Eller (Kontrabass), Christian Mohrhenn (Schlagzeug), Udo Kehler (Schlagzeug), Thomas Bräutigam (Percussion), Matthias Bangert (E-Bass), Lukasz Dwo-

rak (E-Bass), Hendrik Gosmann (Kontrabass). Es dirigiert Christoph Irmer, die künstlerische Leitung hat Ulrich Rasch.

Konzertbeginn ist am Sonntag um 18 Uhr in der neuen Arena in den unteren Barmer Anlagen, An der Bergbahn. Der Eintritt für die Veranstaltung des Kulturbüros ist frei. Weitere Infos unter Ruf 563 65 45. nd

WZ, 13.06.2007

Jazz: „Sounds like Wuppertal“

Das sechste Konzert in der Reihe JAZZ LIFE! mit dem Titel „drums'n basses“ ist ein echtes Jazz-Experiment mit Wuppertaler Musikern. Es findet am Sonntag, 17. Juni, ab 18 Uhr in den Barmer Anlagen statt.

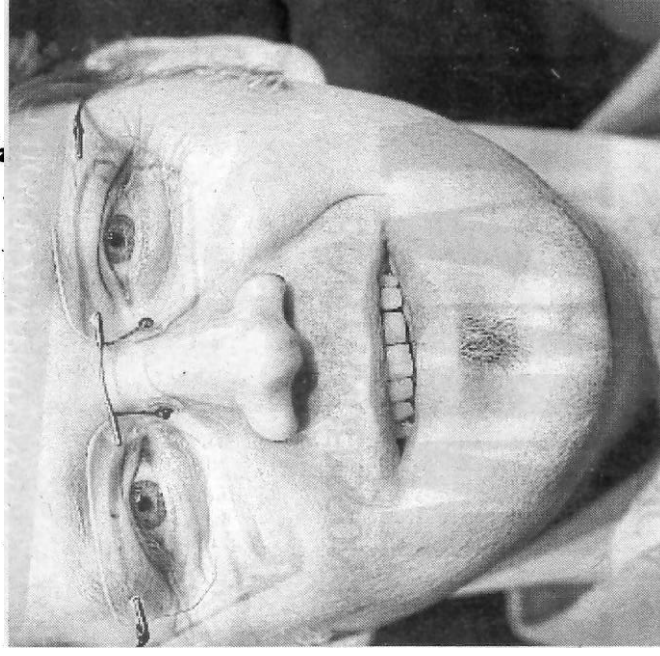
Auf Grundlage verschiedener rhythmischer, melodischer und harmonischer Vorgaben in Form von kurzen, festgelegten Patterns wird dieses außergewöhnliche, nur für dieses Konzert zusammengestellte Ensemble frei improvisieren und interagieren.

Dabei wird Christoph Irmer, angesehener Jazzgeiger unserer Stadt, den Takstock schwingen und den Musikern mit verabredeten Zeichen Plattformen für solistische Aktivitäten oder aus der Gruppe herausgelöste Interaktivität zuweisen. Alles in Allem ein vom Dirigenten „geführtes“ Free-Jazz-Konzert mit einer außergewöhnlichen Besetzung.

Der Eintritt ist kostenlos.
Auf diese Musiker können Sie sich am 17. in den Barmer Anlagen freuen: Peter Funda (Schlagzeug), Harald Eller (Kontrabass), Christian Mohrhenn (Schlagzeug), Thomas Bräutigam (Percussion) und Matthias Bangert (E-Bass).

WZ, 15.06.2007

JAZZ Ganz ohne Gesang in Barmen



Jazzige Töne werden am Sonntag, 17. Juni, 18 Uhr, die frisch eröffneten Barmer Anlagen mit Leben erfüllen: Dann heißt es wieder „Sounds like Wuppertal“. Das sechste Konzert in der Reihe „Jazz life“ mit dem Titel „drum'n basses“ ist ein Jazzexperiment mit Wuppertaler Musikern. Das Besondere dabei: Es sind ausschließlich Schlagzeuger und Bassisten im Einsatz – von einem Sänger fehlt jede Spur. Bei dem ungewöhnlichen Freejazzkonzert sind unter anderem folgende Musiker dabei: Peter Funda (Schlagzeug), Harald Eller (Kontrabass), Christian Mohrhenn (Schlagzeug), Udo Kehlert (Schlagzeug), Thomas Bräutigam (Percussion), Matthias Bangert (E-Bass), Lukasz Dworak (E-bass), Hendrik Gosmann (Kontrabass). Es dirigiert Christoph Irmer, die künstlerische Leitung hat Ulrich Rasch (Foto). Der Eintritt ist frei.

WZ, 15.06.2007



Ulrich Rasch leitet das Jazzkonzert in Barmen.
Foto: privat

„Jazz life“:

Konzert in Barmen

Beim sechsten Konzert der Reihe „Jazz life!“ spielen Peter Funda, Harald Eller, Christian Mohrhenn, Thomas Bräutigam und Matthias Bangert morgen um 18 Uhr in der „Arena“ (Barmer Anlagen, An der Bergbahn). Christoph Irmer dirigiert, die künstlerische Leitung hat Ulrich Rasch.

WZ, 16.06.2007